

J. Guttentag, Verlagsbuchhandlung, G. m. b. H., Berlin W 35

In vierter, völlig neubearbeiteter Auflage erscheint demnächst:

Staub's Kommentar

zum Gesetz betreffend die

:: Gesellschaften mit :: beschränkter Haftung.

Bearbeitet von

Dr. Max Sachenburg,

Rechtsanwalt in Mannheim.

1913. Leg. 8^o. Preis etwa M. 16.50, geb. etwa M. 18.—.

Wie die Staub'schen Kommentare zum Handelsgesetzbuch und zur Wechselordnung, gehört auch der vorliegende Kommentar zum Gesetz betreffend die G. m. b. H. zu dem unentbehrlichen Rüstzeug des praktischen Juristen. Jede neue Auflage wird deshalb in den beteiligten Kreisen mit großem Interesse erwartet.

In der vorliegenden neuen Auflage hat das Werk vielfache Änderungen erfahren, die durch die Fortentwicklung der G. m. b. H. begründet sind, und viele Abschnitte mußten völlig neu bearbeitet werden. Obwohl der Kommentar dadurch an zahlreichen Stellen den Charakter eines gänzlich neuen Werkes erhalten hat, sind überall die unzerstörbaren Grundlagen, die Staub ihm gegeben hat, erhalten geblieben, so daß auch die neue Auflage den zahlreichen Interessenten als ein echter „Staub“ empfohlen werden kann. Wir bitten um nachdrückliche Verwendung.

Verlag von Georg Thieme in Leipzig.

Deutsche Medizinische Wochenschrift

Begründet von

Dr. Paul Börner

Herausgegeben von

Geh.-Rat Prof. Dr. J. Schwalbe.

Vierteljährlich 6 Mark (Stud. Abonn. 3 Mark).

Bei Bezug durch das Postzeitungsamt vergüte ich M. 1.20 pro Exemplar und Quartal. Diese Provision ist mittels Barfaktur unter Beifügung der Postquittung zu erheben.

Diese schnelle, bequeme und vorteilhafte Bezugsart ist sehr zu empfehlen.

Probenummern zur Gewinnung neuer Abonnenten stehen zur Verfügung mit der Bitte um tätige Verwendung.

Bestellzettel pro III. Quartal 1913 anbei.

Hochachtungsvoll

Leipzig, Juni 1913.

Georg Thieme.

Friedrich Andreas Perthes A.-G. in Gotha

Um den Wert der in unserem Verlage erscheinenden

Anschauungstafeln zu Caesars Bellum Gallicum

von

F. Müller-Münster

Text von Professor Dr. Ludwig Gurlitt

für den Gebrauch der Schule und ihre Anschaulichkeit und lebendige Wirkung zu erhöhen, stellen wir dieselben jetzt in vielfachem Farbendruck her. Zu den bisher in der neuen Herstellungsart vorliegenden beiden Tafeln

Castra Romana Milites legionarii

kommen jetzt, ebenfalls bunt,

Alesia und Caesars Sturm auf Avaricum.

Die Grösse der Tafeln beträgt 97×69 cm, sie sind also auch für grössere Klassenräume völlig ausreichend. Der Preis jeder bunten Tafel beträgt M. 4.—. Den Tafeln wird ein erläuternder Text von Professor Dr. L. Gurlitt beigegeben, der knapp aber erschöpfend alles zusammenstellt, was zum Verständnis des betr. Bildes erforderlich ist.

Wir bitten um erneute Verwendung für die bekannten und auch von den Schulbehörden anerkannten und empfohlenen Tafeln. — Prospekte stehen gratis zu Diensten.

Gotha, den 5. Juni 1913.

Friedrich Andreas Perthes A.-G.